



Planungskonzept zur Verbindung von zwei vorhandenen Plätzen zur neuen urbanen Mitte mit digitaler Infrastruktur.

## DIE IDEE

Das Projekt soll bereits 2018 fertiggestellt sein!

Aus unserem Ortskern soll durch drei markante Punkte und deren Verbindung endlich auch unsere Mitte werden!

### 1. Platz „Am Stern“

- Ein 4,50 m breiter Schwibbogen mit den ortsbildprägenden Gebäuden Kirche, Rathaus, Oberschule und dem Erzgebirge im Hintergrund wird durch den Heimat- und Geschichtsverein und ortsansässigen Unternehmen hergestellt.
- Daneben entsteht, etwas zurückgesetzt, ein Treffpunkt im Grünen an der sonst so belebten Straße.
- Neben dem traditionellen Schwibbogen lädt moderne Technik mit kostenlosem WiFi und Infoterminal zum Verweilen ein.

### 2. Maibaum

- Im Jahr 2013 wurde das letzte Mal in Neukirchen ein Maibaum gesetzt, wobei am alten Standort ein Aufstellen immer nur mittels Kran möglich war.
- Die Tradition des Maibaumsetzens wollen wir wieder beleben und die Bürgerinnen und Bürger dazu animieren, selbst tätig zu werden und den Maibaum mit Ihren eigenen Händen aufzustellen.
- Die Heckenpflanzung zwischen Ladenstraße, Bachlauf und Fußweg soll einem großzügigeren Fußweg weichen, um wieder mehr Kunden zu den Geschäften zu lenken.
- Am Bachgeländer und über den Bach sollen saisonal wechselnde Blumenarrangements bzw. Dekorationen für ein ansehnliches Farbenspiel sorgen.

### 3. Festplatz Rathaus

- Aus dem jetzigen Parkplatz hinter dem Rathaus soll unser neues innerörtliches Zentrum entstehen.
- Neben Parkmöglichkeiten bietet der Platz nach der Umgestaltung Raum für Feste und Veranstaltungen verschiedener Art.
- Abgerundet wird das Ensemble durch eine Grünfläche mit Sitzmöglichkeiten und einem Spielplatz.

### 4. Verbindungen schaffen

- Die unterschiedlichen Beläge des Fußweges werden durch ein einheitliches Pflasterbild ersetzt, welches sich vom Platz „Am Stern“ bis zum Festplatz Rathaus erstreckt und sich deutlich von den sonstigen Belägen in der Gemeinde abheben wird.
- Neben der optischen wird eine drahtlose Verbindung zwischen beiden Endpunkten entstehen.
- Mit Unterstützung der „eins energie in sachsen GmbH“, dem „Chemnitzer Freifunk e.V.“ und dem „Chaos Computer Club“ entsteht ein Pilotprojekt zur kostenlosen WiFi-Bereitstellung in diesem Bereich.
- Zusätzlich werden Infoterminals errichtet, welche Aktuelles aus der Gemeinde, der Verwaltung und den Vereinen publik machen sollen.

## ZUKUNFTSVISION SMARTE GEMEINDE - MIT DIGITALER INFRASTRUKTUR DEN ORTSKERN BELEBEN.

### Smartvillage Neukirchen:

- **Digitale Erlebnisstrecke Neukirchen**
- **Intelligente Sensorik rund um das Rathaus**
  - NFC und iBeacon Technologie
  - Digitale Warteschlange für Behördengänge (Bürger-Smartphone-App)
- **Offenes Rathaus-WiFi für schnellen Zugriff auf:**
  - Internet
  - Online Amtsblatt
  - Veranstaltungen
  - Digitale Vorgänge & Formulare (eGovernance)

**Die Grundidee:** Wir möchten allen Einwohnern unserer Gemeinde eine Chance bereiten, die digitale Transformation von Lebens- und Arbeitsprozessen selbst aktiv zu gestalten. Eine Grundvoraussetzung dafür ist der Aufbau einer soliden IT-Infrastruktur.

Nur so kann der Bestand von Kreativwirtschaft und Unternehmertum im ländlichen Raum nachhaltig gesichert werden. Darauf aufbauend, wollen wir dem Gedanken eines „SmartVillage“ näher kommen und vor allem unseren Heranwachsenden in Zukunft alle Vorzüge einer digitalen Gemeinde bieten. Dazu zählt vor allem das Erleichtern von Verwaltungsvorgängen wie etwa das Beantragen eines Personalausweises oder die Ummeldung in eine neue Wohnung.

**Die Umsetzung:** In Vorbereitung auf den Wettbewerb wurde eine Online-Bürgerumfrage gestartet. Mit den gewonnenen Ergebnissen haben wir dank guter Beteiligung in unserer Gemeinde herausgefunden, das der digitale Themenbereich „Sensorik rund um das Rathaus“ von besonders großem Interesse ist. Die technische Realisierung werden wir mit Unterstützung von Experten der regionalen Vereine „Freifunk“ und „Chaos Computer Club“ sowie der „eins energie in sachsen GmbH“ vornehmen.



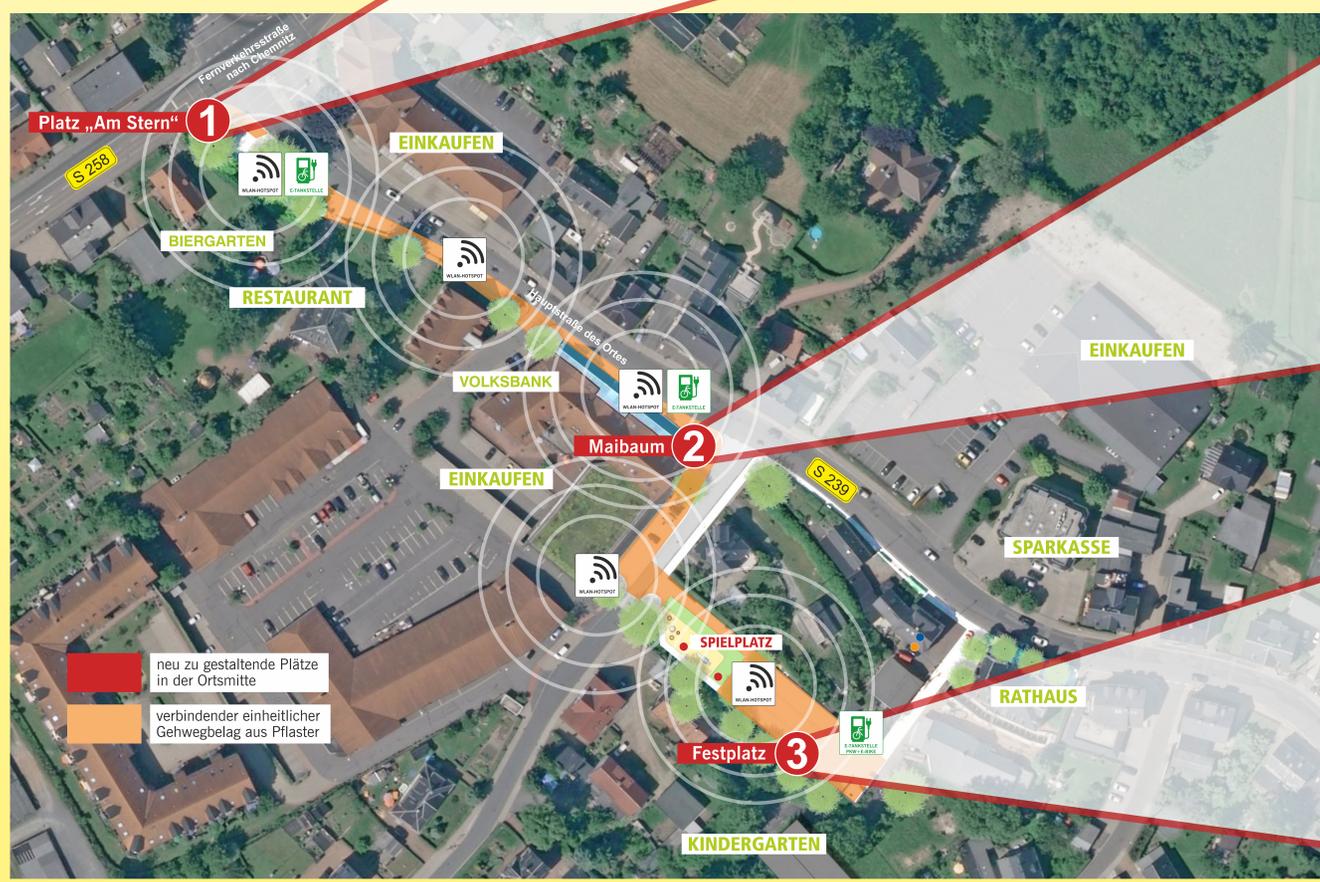
## Platz „Am Stern“

- Neugestaltung des vorhandenen „Sternplatzes“ mit zentraler Lage in der Ortsmitte an der Kreuzung S 258 / Hauptstraße S 239
- Schwibbogen als Tor zum Erzgebirge mit typisch, traditionellem, erzgebirgischen Erscheinungsbild, seit März 2016 unter Einbindung von örtlichen Unternehmen und Vereinen in Planung und Bau
- Infoterminal mit Informationen zur Gemeinde und Vereinen
- Sitzplatz mit WLAN-Hotspot und E-Bike-Ladestation als Treffpunkt für Jugendliche
- durchgehender Gehwegbelag als optische Leitlinie zum Festplatz – für 2017 geplant
- Begrünung und Gestaltung nach dem Konzept des Landschaftsarchitekten Matthias Lanzendorf aus Leipzig



## Neuinstallation Maibaum

- Zentrale Bushaltestelle
- WLAN-Hotspot als Treffpunkt für Jugend
- Präsentation des Gewerbevereins mit Zunft- und Gildezeichen
- Alternativstandort für Weihnachtsbaum
- Funktion als Wegweiser und Sichtachse
- **Einbindung Bachlauf in Gesamtkonzept**
  - beidseitig begehrbar
  - Überbrückung mit Bogenstrukturen zu optischen Aufwertung des Bachlaufes
    - im Sommer florale Gestaltung
    - im Winter weihnachtliche Erzgebirgsmotive
  - dekorative Beleuchtung als Lichtlinien
  - durchgehender Gehwegbelag als optische Leitlinie zum Festplatz für 2017 geplant



## Festplatz Rathaus

- Umfassendes Gestaltungsprojekt für 2017
- geplant als Urbaner Gegenpol zum Sternplatz
- integrierter Kinderspielplatz / Chillout-Bereich für Jugendliche mit WLAN-Hotspot
- Infoterminal mit Informationen zur Gemeinde
- Variierende Märkte wie z.B. Naturmarkt, Weihnachtsmarkt, Weinfest gemeinsam mit der Partnergemeinde Saulheim / Rheinhausen

